

# Schwanger?

## Dann sollten Sie das hier wissen!

Neben der Freude über eine Schwangerschaft stellt sich auch gleich die Frage, ob das Ungeborene gesund ist. Reichen die Routineuntersuchungen aus, um das festzustellen? Oder gibt es noch andere Möglichkeiten, um eventuelle Fehlbildungen auszuschließen? Die gibt es – und

zwar dank der FMF-Deutschland, einem Zusammenschluss aus Fachärzten, Humangenetikern, Laboratorien, Software-Herstellern und der Industrie. Endlich einmal haben



sich Experten dazu entschlossen, fachübergreifend zusammenzuarbeiten, um dadurch ganz neue Wege in der pränatalen Frühdiagnostik zu gehen. Das Verfahren, zu dem sich jede Mutter nach einer persönlichen Beratung durch den Gynäkologen entschließen kann, besteht aus einer speziellen Ultraschall-

untersuchung und der Bestimmung zweier Laborwerte, die aus dem Blut der Mutter ermittelt werden. Bei der Ultraschalluntersuchung wird die kindliche Nackenfalte

genauestens gemessen. Das ist Millimeterarbeit und deswegen hat die FMF für diese zusätzlichen Untersuchungen bundesweit einen einheitlichen Qualitätsstandard festgelegt. Frauenärzte und Laboratorien werden entsprechend ausgebildet und zertifiziert, außerdem regelmäßig durch die FMF überprüft, damit nur das Beste für Mutter und Kind gewährleistet ist. Durch die Tests (Kosten ca. 100,- EUR), die im ersten Drittel der Schwangerschaft durchgeführt werden müssen, können Herzfehler oder Chromosomenstörungen frühzeitig erkannt werden. Dann kann je nach Ergebnis die Entscheidung über weitere Maßnahmen, wie z. B. eine Fruchtwasseruntersuchung, getroffen werden. Bis Ende des Jahres werden etwa 10 - 15 % aller Frauenärzte diesen Gesundheits-Check anbieten können. Zurzeit ist mittwochs zwischen 13 und 14 Uhr unter der kostengünstigen Telefon-Nr. 0180/50 00 63 62 eine Experten-Hotline für Sie eingerichtet. Infos im Internet unter: [www.fmf-deutschland.org](http://www.fmf-deutschland.org)